Räthsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **2 (1789)**

Heft 16

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dann wichen alle braven Leute,
Vor meinem Daseyn auf die Seite,
Und bükten lächelnd sich;
Und kehrten nur nach Haus geschwinder,
Und herzten sich an Weib und Kinder
Dafür recht königlich.

Da hätt' ich immer Langeweile,
Und fluchte doch der Lebenseile,
Und ärgerte mich grau;
Und kränkelte an Gicht und Fieber
Zuletzt zur Ewigkeit hinüber,
Auf meinem Bett' zur Schau.

Was hälfen mir dann volle Kisten,
Kaň Ehr und Glück mein Leben fristen?
Da läg ich wehrlos, ach!
Und schied dahin zu meinen Vätern,
Geschreckt von Gottes Donnerwettern,
Und Niemand weinte nach.

Auflösung des letzten Räthsels. Die Allmosenbüchse.

Neues Räthsel.

Viel Schwestern stehen da im Kreis,
Wo diese nichts von jener weiß,
Sie werden alle hart geschlagen,
Und geben Antwort auf dein Fragen.
Sie wandeln nach der Sonne Lauf,
Doch ist es Nacht, hast du, ich wette,
Dieselben gar bey dir am Bette,
Sie rufen dir bald auf, bald ab,
Von Kindheit an, bis in das Grab.